

DACH DN 22 Grad :

(REGENSICHERES UNTERDACH !)
 ZIEGELDECKUNG (FLACHDACHPFANNE) FIRSTENTLÜFTUNG
 MIT INTEGRIERTEN/INDACH-PV-PANEELN CA.80 M²
 DACHLÄTTUNG
 KONTERLÄTTUNG EINGEDICHTET!
 REGENSICHERES UNTERDACH, DIFFUSIONSOFFEN
 35mm UNTERDECKPLATTE

UNTERGURTBEREICH BINDER UND DECKENAUSBILDUNG:

500 MM HOLZWOLLEDDÄMMUNG/ WL G 032 GEMÄSS WÄRMESCHUTZNACHWEIS
 DIFFUSIONSOFFENE UNTERSPEANNBÄHN; DURCH LÄTTUNG GESICHERT
 (DIFFUSIONS VARIABLE sd- WERT)
 UK FÜR TROCKENBAU ALS AUSBAUEBENE ABGEHANGEN

ABGEHÄNGTE TROCKENBAUDECKE REI 30:
 GIPSFASERPLATTEN AUF UNTERKONSTRUKTION
 (KEIN INSTALLATIONSRAUM FÜR LÜFTUNG UND ELEKTRO; VERLEGUNG NUR
 IM RAHMEN DER ZULÄSSIGKEITEN DER MLAR)

FUSSBODENAUFBAU OG (H=220mm):

15/05 mm FLIESEN / LINOLEUM / PVC BELAG
 75 mm ESTRICH
 25mm TRÄGERPLATTE Fußbodenheizung außer Dusche
 1LG PE Folie- Gleitschicht
 25 mm Trittschalldämmung + Dämmung zum Ausgleich
 gem. Schallschutzgutachten (ca. 80 mm)
 1LG Entkopplungsfolie
 40 mm Betonsteinbeschwerung
 gem. Schallschutzgutachten

FUSSBODENAUFBAU Außenbereich OG (H=220mm):

20 mm KERAMIKPLATTE
 30 bis 65 mm STELZLAGER
 5 mm ABDICHTUNG (FPO-Bahn 1Lg)
 ca. 140 mm i.M. WÄRMEDÄMMUNG
 gem. Wärmeschutznachweis
 Dampfbremse
 200 mm BRETTSPERRHOLZDECKE REI 30

FUSSBODENAUFBAU EG (H=335mm):

25/05 mm FLIESEN / LINOLEUM / PVC BELAG auf Ausgleich
 75 mm ESTRICH
 25 mm TRÄGERPLATTE Fußbodenheizung außer Dusche
 1LG PE Folie- Gleitschicht
 200 mm Extrudierte Dämmung
 10 mm Bitum. Abdichtung

AUSSENWAND HAUPTBEREICHE REGELAUFBAU
 (von innen nach aussen)

DECKKONSTRUKTION BESTEHEND AUS
 1 Lg 12,5 mm Gipsfaserplatte (1 lagig F30-B) nach Systemvorgaben
 1 Lg 15,0 mm OSB 3 nach Statik
 ist gleichzeitig DAMPFREMSE
 LUFTDICHT VERKLEBT !

240 mm pflanzlicher bzw. mineralischer FASERDÄMMSTOFF WL G 040 gemäß Wärmeschutznachweis
 (HOLZSTÄNDER 60/240 im Abstand von 62,5cm, Details gem. Statik beachten !, KVH C24)
 60 mm HOLFASERDÄMMPLATTE WL G 048
 GEM. WÄRMESCHUTZNACHWEIS ÜBER DAS WANDTRAGWERK
 15 mm SYSTEMGERECHTES PUTZSYSTEM GEM. ZULASSUNG

CA. 350,0 mm AUSSENWANDDICKE GESAMT

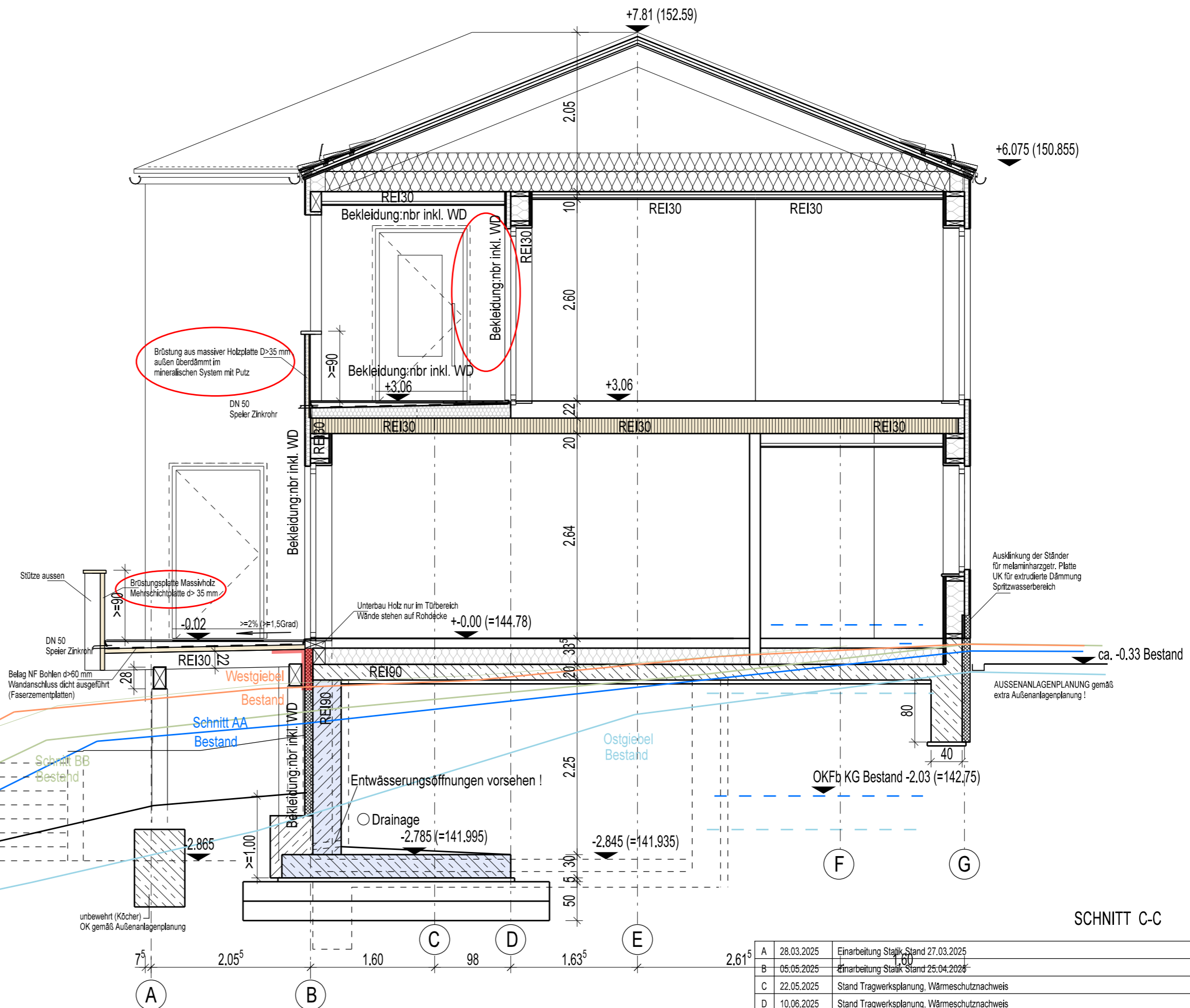
TRENNWÄNDE REGELAUFBAU
 gemäß Statik und Schallschutzgutachten !

AUSSENANLAGENPLANUNG gemäß
 extra Außenanlagenplanung !
 hier auch bzgl. Statik des Hanges mit Statiker
 abstimmen.

8,94 = max. Traufhöhe Schnitt AA

5,92^b

1,73^b



LEGENDE :

OKFb Oberkante Fertigfußboden
 BH Brüstungshöhe ab OKFb
 F30 feuerhemmend

Alle tragenden und aussteifenden
 Wände, Stützen, Decken in F30
 im EG, OG und F90 im KG!
 Notwendige Treppe: nichtbrennbar

-Außenwände: gedämmte Holz-
 ständerkonstruktion
 -Innenwände: Holzständerkonstruktion,
 Trockenbaukonstruktion
 -Brettstapeldecke über EG
 -Notwendige Treppe: tragende Teile
 in Stahlkonstruktion

Tragwerksplanung, Wärmeschutz-
 nachweis und Brandschutzkonzept
 mit aktuellem Stand sind zu beachten!

- Holzrahmenkonstruktion
- Trockenbauwand
- Installationswand
- Stahlbeton
- Schalsteinwand
- Mauerwerk
- Brettsperrholz

BAUHERR :

Lebenshilfe Harzkreis
 Quedlinburg gGmbH
 Quedlinburger Straße 2
 06502 Weddersleben

PLANUNG:

AUSSENANLAGENPLANUNG gemäß
 extra Außenanlagenplanung !

PROJEKT:

"Wohnen am Weinberg"
 Friedensstraße 4
 06502 Weddersleben

AUSFÜHRUNGSPLANUNG:

SCHNITT
 C-C
 M 1 : 50

BEARBEITER :

MARIO SAAR, DIPL.-ING./ARCHITEKT/
 KERSTIN HAHNE, DIPL.-ING./ARCHITEKTIN

PROJEKT-NR.: 375

BLATT: 5-2-03H

DATUM : 03.03.2025

Code	Datum	Inhalt
A	28.03.2025	Einarbeitung Statik Stand 27.03.2025
B	05.05.2025	Einarbeitung Statik Stand 25.04.2025
C	22.05.2025	Stand Tragwerksplanung, Wärmeschutznachweis
D	10.06.2025	Stand Tragwerksplanung, Wärmeschutznachweis
E	07.07.2025	Einarbeitung Statik v. 12.06.2025, Sturz über Türen + Fenster
F	14.07.2025	Einarbeitung Höhen v. 10.07.2025, Vermessungsbüro
G	11.08.2025	OK Fußboden EG neu: +0,00= 144,78
H	25.08.2025	Brüstung Laubengang